



ST. OTHMAR

www.st-othmar.at

pfarrblatt

der Pfarre St. Othmar Wien III

Jahrgang 78 Oktober 2025

ACHTUNG!!!

Wegen der Umbauarbeiten im Pfarrhof befindet sich die PFARRKANZLEI derzeit noch in der Seitenkapelle der Kirche, Zugang von der Kolonitzgasse

Unsere Kanzleistunden sind:

Di. + Do. 8 – 12Uhr

Mi. + Fr. 9 – 13Uhr

sowie

Do. von 16– 18 Uhr

Von 27. Okt. bis 7. Nov

ist die Pfarrkanzlei
geschlossen

DANKE für Ihr
Verständnis!

Achtung
26. 10.
Beginn der
Winterzeit



„EPISTULA“ an die Gemeinde St. Othmar

Ab Oktober (erst) werden die pastoralen Aktivitäten wieder im Pfarrhof stattfinden. Seit dem 4. Mai war er eine große Baustelle. Ich bin Gott und vielen Menschen dankbar, dass es jetzt so weit ist.

Demnächst werden wir Priester zu dritt unter einem Dach wohnen, was mich sehr freut. Wir werden den Versuch eines gemeinsamen Gebets unternehmen, nämlich jeden Mittwoch um 6:30 in der Kirche, außer in den Ferien und an Feiertagen. Wir wollen gemeinsam Gott anbeten und das Morgengebet der Kirche, die Laudes, beten.

Ich möchte auch auf einen Gottesdienst am 24. Oktober aufmerksam machen: Der Monat November im späten Herbst, ladet zum Nachdenken ein. Zwischen Schmerz und Hoffnung – auf dem Weg zu neuer Stärke. Manchmal fordert uns das Leben heraus – durch Abschiede, Verluste oder Trennungen, die unseren Weg erschüttern. Solche Erfahrungen sind Krisen, die alles verändern können. In solchen Momenten kann es heilsam sein, das Vergangene bewusst zu würdigen, loszulassen und als Teil der eigenen Lebensgeschichte zu integrieren.

So entsteht die Möglichkeit für einen versöhnten Neubeginn.

Dieser Gottesdienst soll ein Moment sein, in dem Gefühle wie Trauer, Schmerz, Dankbarkeit und Hoffnung Raum bekommen und angenommen werden dürfen. Die Kirche soll dabei als Ort der Geborgenheit erfahrbar werden, in dem jede Emotion ihren Platz hat und niemand allein ist.

Zu diesem Gottesdienst möchte ich Sie herzlich einladen, am Freitag, den 24. Oktober um 15:00 in der Kirche.

Ihr Pfarrer

Der Umbau des Pfarrhofs vor dem Abschluss

Der Umbau des Pfarrhofs begann Anfang Mai 2025 nach intensiven Vorbereitungen und vielen Gesprächen mit verschiedenen Baufirmen. Nachdem die Möbel und Einrichtungsgegenstände nach Deutsch Haslau ausgelagert waren, starteten die ersten statischen Arbeiten und die Bohrungen und Stemmarbeiten für neue Elektroleitungen. Gleichzeitig wurde das Gerüst aufgestellt – ein sichtbares Zeichen dafür, dass es nun ernst wurde.

Schon bald richtete sich der Blick auf den zweiten Stock. Dort wurden in den Monaten Mai und Juni die Fenster ausgebaut und erneuert, die Elektriker zogen ihre Leitungen, und Maler sowie Tischler machten sich ans Werk. Die Böden, verborgen unter alten Schichten, wurden abgeschliffen und erstrahlen nun in neuem Glanz. Auch an die Zukunft wurde gedacht: Sicherheitskästen wurden ins Stiegenhaus verlegt, Küchen und Bäder vorbereitet und die ersten Details der Lichtplanung überlegt.

Ab Juni rückte der erste Stock in den Mittelpunkt. Wieder hieß es: Fenster hinaus, neue hinein, Kabelkanäle stemmen, Leitungen ziehen, Wände verputzen und schließlich malen. Das alte Parkett wurde freigelegt, und Stück für Stück verwandelte sich der Bereich in neue, helle Räume.

Damit der Pfarrbetrieb weiterlaufen konnte, zog die Kanzlei im Juli für die Übergangszeit in die Auferstehungskapelle um.

Währenddessen schritten über den Sommer die Arbeiten im Erdgeschoss voran. Neue Strom- und Wasserleitungen wurden verlegt, die Fenster montiert, Spenglerarbeiten an Fensterbrettern erledigt und erste Installationen moderner Technik vorgenommen. Auch der Garten hinter dem Pfarrhof blieb nicht unberührt: alte Strukturen verschwanden, Platz für Neues entstand.

Schließlich ging es auch im Keller ans Eingemachte. Zunächst als Lager genutzt, begannen dort bald die Elektriker und Installateure ihre Arbeit. Alte Bleirohre wurden ersetzt, neue Zuleitungen geschaffen. Mit jedem Schritt kamen jedoch auch Überraschungen ans Licht – vom beschädigten Rohr bis zu unerwarteten Verzögerungen. Staub und Lärm begleiteten uns Tag für Tag, doch die Bauarbeiten ließen sich nicht aufhalten.

Heute können wir sagen: Der zweite Stock ist fast fertig gestellt, der erste Stock weitgehend fertig, und im Erdgeschoss sowie Keller sind die Arbeiten bald abgeschlossen. Fenster, Böden, Leitungen und Malerarbeiten zeigen den Pfarrhof in neuem Glanz.

Wenn alles nach Plan verläuft, dürfen wir im Oktober 2025 ins Pfarrhaus zurückkehren. Bis dahin bleibt die Kanzlei in der Auferstehungskapelle.

Der Josefsaal wurde mit Anfang Oktober schon bezogen.

Es ist zwar noch nicht ganz geschafft, und doch können wir zufrieden sein:

Durch die LED-Leuchtkörper und die neuen Fenster werden Energie und Heizkosten gespart. In den Stiegenhäusern wurden Bewegungsmelder installiert, sodass die Lichter am Abend sicher ausgehen.

Mit der Beleuchtung der Fluchtwege und der Installation einer Brandmeldeanlage wird den neuen Sicherheitsstandards Genüge getan.

Das Haus wird zwar noch mit Gas geheizt, durch das Austauschen der Gasherde und Gasdurchlauferhitzer auf Elektroherde und E-Speicher, haben wir den Ausstieg aus Gas aber fast geschafft. Auch wurden die Vorbereitungen für eine Photovoltaik-Anlage getroffen.

Nächstes Jahr werden noch alle Türen zu Brandschutztüren ausgetauscht, sowie das Stiegenhaus komplett neu ausgemalt.



Es lässt sich voller Zuversicht sagen: das Pfarrhaus wird bald wieder in frischem neuem Glanz erstrahlen und mit Leben gefüllt sein.

EINE KLEINE THEOLOGIE DES PFARRCAFÉS

Die Gemeinde in Korinth dürfte da etwas falsch verstanden haben. Sonst hätte Paulus in 1 Kor 11,20-22 nicht so schimpfen müssen: „Wenn ihr euch versammelt, ist das kein Essen des Herrenmahls; denn jeder nimmt beim Essen sein eigenes Mahl vorweg und dann hungert der eine, während der andere betrunken ist. Könnt ihr denn nicht zu Hause essen und trinken?“ Das sitzt. Tatsächlich weisen die Quellen darauf hin, dass die Eucharistie im frühen Christentum mit einem feierlichen Essen verbunden war, das sich erst nach und nach davon trennte (wie die Paulusstelle zeigt, manchmal aus guten Gründen). Ab dem dritten Jahrhundert war dafür der Name „Agape“ gebräuchlich – nicht von ungefähr das griechische Wort für die uneigennütige Nächstenliebe (wie im Lateinischen „Caritas“). Beim gemeinsamen Mahl konnten soziale Unterschiede in den Christengemeinden ausgeglichen werden: Die, die es sich leisten konnten, brachten mehr mit, um auch die zu versorgen, die wenig hatten.

Man sieht: Zwischen Paulus' harter Alternative, „während der Eucharistie“ oder „zu Hause“ zu essen, hat sich bald ein Mittelweg gefunden. Ein Verweilen nach einer besonderen liturgischen Feier (einer Hochzeit etwa oder der Osternachtsfeier), um gemeinsam ein Glas Wein und ein paar feine Häppchen zu genießen, heißt auch heute noch „Agape“. Die kleinere Version für den „gewöhnlichen Sonntag“ (obwohl: für den Christen ist jeder Sonntag ein Fest) ist das Pfarrcafé.

Wenn nun unser Pfarrhof bald wieder mit allen Funktionen zur Verfügung steht, werden wir einander wieder jede Woche nach der 10-Uhr-Messe im Josefsaal treffen, das Gemeindeleben durch ernste und heitere Gespräche vertiefen und die bei der Messe empfangenen Gottesgaben noch gemeinsam in den Alltag weitertragen. Gleichzeitig ist das Pfarrcafé auch ein Raum, in dem alle willkommen sind – ohne Voraussetzungen zu erfüllen, ob als Gemeindemitglieder oder als Gäste. Als Besucher wird man auf Interesse der „Eingesessenen“ stoßen (das wäre zumindest unser Auftrag), welcher Weg an diesem Sonntag nach St. Othmar geführt hat. Dabei ist schon so mancher interessante Austausch entstanden und so mancher Messbesucher für die kommende Woche gewonnen worden. Niemandem wird im Pfarrcafé die Gretchenfrage („Wie hältst Du's mit der Religion?“) gestellt – vom Arbeiter im Weinberg Christi bis zum geselligen Gelegenheitsbesucher, vom Kleinkind bis zur Seniorin ist jede und jeder gern gesehen.

Auch vom frühchristlichen „Jeder gibt, was er hat, dann werden alle satt“, ist etwas übrig im Pfarrcafé. Jeden Sonntag übernimmt eine andere Familie oder Pfarrgruppe die Verantwortung für gebackene Köstlichkeiten und Zubereitung von duftendem Heißgetränk. Die freiwilligen Spenden, die von den Kuchen- und Salatessern hinterlassen werden, kommen pfarrlichen Aktivitäten (etwa dem Jumi-Lager oder der Orgelrenovierung) zugute.

Helfer, die backen oder austeilen wollen, sind immer gesucht. Eine Liste, in die man sich eintragen kann, wird demnächst wieder an der Josefsaaltür hängen.

Wohl bekomm's.

**jeden Sonntag nach der
10 Uhr Messe Pfarrcafe**



ARBEITSGEMEINSCHAFT SCHÖPFUNGSVERANTWORTUNG

Wein-Berg-Pilgern in der Wachau: In der Schöpfung unterwegs zu Gott

Am 25. September war es so weit: Anlässlich der alljährlichen Schöpfungszeit machten sich motivierte Pilgerinnen und Pilger aus unserer Pfarre auf den Weg nach Unterloiben und Dürnstein. Das Motto der gemeinsamen Wallfahrt in die Wachau: Miteinander beten, wandern, plaudern, genießen und vor allem Gott in seiner herrlichen Schöpfung begegnen.

Mit dem Zug ging es von Heiligenstadt nach Krems, wo die WallfahrerInnen bald die ersten Höhenmeter bezwingen mussten. Belohnt wurden diese Anstrengungen mit traumhaften Ausblicken über die pittoreske Stadt bis über die Donau zum beeindruckenden Benediktiner-Stift Göttweig, das weithin sichtbar ist. Die Mittagsjause wurde auf Bierbänken und -tischen mitten in den Weinbergen genossen – nach dem Motto: Je schöner die Gegend und je netter die Gesellschaft, desto besser das Essen. Bald erreichten die PilgerInnen den Pfaffenberg, wo sie schon aus der Ferne ihr Ziel erspähten, die Pfarrkirche Unterloiben. Überall am Wegesrand zeigte die Schöpfung ihre Pracht: Von Smaragd-Eidechsen (die leider nur die Autorin entdeckte) über bunte Schleh- und Weißdornbüsche bis hin zu köstlichen Weintrauben und Zwetschgen. Nach der gemeinsamen Andacht zum Thema Dankbarkeit in der schönen Kirche Unterloibens gab es bei Theresa Schmidl, einer Bio-Weinbäuerin in Dürnstein, abschließend eine gute Jause und ein oder zwei Gläser besten Weins.

Zum Schluss brachten Bus und Bahn die mittlerweile etwas müden PilgerInnen gemütlich nach Hause. Und ganz leise summt die Autorin in den Tagen darauf immer wieder die unbekannte 2. Strophe eines sehr gängigen Kanons: „Grünende Fluren in herrlicher Pracht rühmen des Ewigen Güte und Macht ...“





Firmung 2026



Liebe zukünftige Firmkandidatin, lieber zukünftiger Firmkandidat,
dieses Jahr hältst *Du* die Einladung zur Firmvorbereitung in Händen!

Gratuliere - als 14-Jährige/r steht es Dir frei, Dich bewusst und freiwillig für die Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung zu entscheiden. In diesem Sakrament empfangst Du die Kraft des Heiligen Geistes, die Dich auf Deinem weiteren Weg begleiten und Dich zu einem erwachsenen **und aktiven** Mitglied der Kirche machen soll.

In der Firmvorbereitung geht es darum, die Kirche in Lehre und Praxis besser kennenzulernen.

Wir werden wöchentlich zu Firmtreffen zusammenkommen

(Dienstagabend von 19:30-20:30 Uhr),

um über Deine Fragen rund um den Glauben zu sprechen
und aktiv am Leben der Pfarre teilnehmen.

So wollen wir auch untereinander zu einer Gemeinschaft heranwachsen.

ANMELDUNG

Wenn Du Dich für die Firmung entscheidest, komm bitte zu einem der Anmeldetermine in die Pfarre St. Othmar unter den Weißgerbern, Kolonitzplatz 1, 1030 Wien (Tel: 01 713 71 16):

Donnerstag, 9. Oktober 2025 zwischen **19:30 Uhr** und **20:30 Uhr**

oder

Dienstag, 14. Oktober 2025 zwischen **17:30 Uhr** und **18:30 Uhr**

MITZUBRINGEN:

auf der **Homepage** der Pfarre (<https://st-othmar.at/firmung/>) findest Du

- ein *Anmeldeformular*
- eine Vorlage zur *Bestätigung* des Religionsunterrichtsbesuchs
- außerdem bringe bitte Deinen *Taufschein* (Original)
- und einen *Unkostenbeitrag* von 35 Euro mit.

Die wöchentlichen Treffen starten **am Dienstag, 04. November 2025** (19:30-20:30 Uhr).

Alle, die sich auf den Firmweg machen, werden **am Sonntag, 16. November 2025 um 10 Uhr** in der Sonntagsmesse vorge stellt.

Termin für die Firmung: Dreifaltigkeitssonntag, 31. Mai 2026, um 10 Uhr
in der Pfarrkirche St. Othmar

*Wir freuen uns, wenn Du kommst
und auf eine schöne gemeinsame Zeit der Firmvorbereitung.*

Es grüßen Dich herzlich:

Dein Pfarrer P. Dariusz Schützki OR
die Kapläne: Vaclav Sladek und Teodor Pilip

Wer macht mit?

Unser St. Othmar Weihnachtssingen startet wöchentlich ab 23.11./20 Uhr in der Pfarre. Die Voraussetzung zum Mitmachen ist Spaß am Singen und die Teilnahme an den Proben. Unser Auftritt am 24.12.2025 ist 23.30-24.00 Uhr, zur Einstimmung auf die anschließende Weihnachtsmette.

Fragen dazu gerne an Brigitte Juchelka (kunst@brika.at) oder Brigitte Formanek (Tel. 0680 1122601). Sei dabei!



AM 12. OKTOBER PFARRWALLFAHRT NACH TELČ (UNESCO)/KOSTELNÍ VYDRŽÍ (CZ)



Programm:

08:00 Uhr Abfahrt beim Bundesamtsgebäude
(Hintere Zollamtsstraße 2a)

*Schlossbesichtigung – Mittagessen – Stadtbesichtigung –
Hl. Messe – Heurigenbesuch
Ankunft in Wien ca. 21 Uhr.*



Preise:

Autobus:

Kinder und Jugendliche € 25,- Erwachsene € 30,-

Schlossbesichtigung:

240 CZK/10 Euro, Senioren 190 CZK/8 Euro.



Anmeldung in der Pfarrkanzlei Tel: 713 71 16



OKTOBER = Rosenkranzmonat

Herzliche Einladung

zum **Rosenkranz-Gebet**

um **18:00 Uhr**

dienstags und samstags



Pfarrkirche St. Othmar Unter den Weißgerbern, Wien 3, Kolonitzplatz 1

Patrozinium 2025: Drei Tage – ein Fest

✦ **Sing & Pray – Aussetzung, Katechese, Musik und Gebet:** einfach dabei sein

Freitag, 14.11.2025, 18-19 Uhr, Pfarrkirche

🧩 **Pub Quiz – Rätseln in Teams**

In kleinen Gruppen beantworten wir spannende Fragen aus allen möglichen Themenbereichen. Ob Sie nun viel wissen oder einfach nur mitraten möchten – es zählt Teamgeist und gute Laune.

Samstag, 15.11.2025, 18-20 Uhr, Josefsaal

🏰 **Festmesse**

Sonntag, 16.11.2025, 10 Uhr, Pfarrkirche



Herbst Flohmarkt in St. Othmar

Große Auswahl an Krimskras, Antiquitäten, Schmuck, Büchern, CDs, DVDs, Elektrogeräten, Hausrat, Sportartikeln, Kleinmöbeln, usw.

18. OKT. 2025 14 – 18 Uhr

19. OKT. 2025 10 – 15 Uhr

All jene Dinge (alle „Flöhe“), die Sie nicht mehr benötigen, die nur mehr im Weg herumstehen, oder die Sie gerne spenden möchten, können in der Zeit von:

(Bei diesen Terminen bitte keine Kleidung mehr vorbeibringen)

Di. 07. Okt – Mi. 08. Okt. von 10:00 – 12:00 Uhr

und am Do. 09. Okt. von 16:00 – 19:00 Uhr

sowie Di. 14. Okt. – Do. 16. Okt. 10:00 - 12:00 Uhr

in den Othmarsaal gebracht werden.

EINLADUNG zu einem Frauseminar



Thema: Die Frau in der Kunst

Kursnummer A25-242071

- Wie wurde die "Frau" von der Antike bis heute in der bildenden Kunst dargestellt und gesehen?
- Die Frau als Förderin der Kunst, als Muse und Mäzenin
- Künstlerinnen (Beispiele aus allen Bereichen, aber hps. in der bildenden Kunst) als Schwerpunkt des Seminars

Seminarort: Pfarre St.Othmar unter den Weißgerbern
Pfarrhof - Josefsaal,
1030 Wien, Kolonitzplatz 1

Wann: jeweils **Donnerstag von 9 – 11 Uhr**
8-mal ab 9. Oktober 2025

Referentin: Fr. Dr. Maria Kramer

Seminar-Begleiterinnen: Fr. Roswitha Schütter & Fr. Gertraud Fuchs

Kosten: € 75,00

Anmeldung: in der Pfarrkanzlei (01-713 71 16) oder
<https://www.anima-bildung.at/seminare/detailseite/?kn=A25-242071>



Enttäuschungen, Verluste, Abschiede und Trennungen gehören zur Lebenswirklichkeit von Christinnen und Christen.

Nichts muss versteckt werden.

Es kann heilsam sein Vergangenes bewusst zu würdigen, loszulassen und als Teil der eigenen Lebensgeschichte zu integrieren.

Vertrauen, Hoffnung und Neuanfang wollen wir in die Hände Gottes legen.

Die Kirche soll dabei als Ort der Geborgenheit erfahrbar werden, in dem jede Emotion ihren Platz hat und niemand allein ist.

Einladung zum Gottesdienst

Zwischen Schmerz und Hoffnung – Auf dem Weg zu neuer Stärke

Freitag 24.10.2025 15:00 Uhr

In der Kirche St. Othmar unter den Weißgerbern

Kolonitzplatz 1, 1030 Wien

Wir freuen uns auf Dein/Ihr Kommen!

Ursula Schuster BEd.
Mary Wildam

BV Mag. Dariusz Schutzki

Wir freuen uns auf Ihre/Deine Anmeldung!





HL. MESSEN

Sonntag und Feiertag

08:00 Uhr
10:00 Uhr

Wochentags

Dienstag 18:30 Uhr
Mittwoch 08:00 Uhr
Donnerstag 06:00 Uhr
Freitag 08:00 Uhr
Samstag 18:30 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat:
08:00 Uhr Totenmesse

Wegen der Umbauarbeiten
im Pfarrhof übersiedelt die
Pfarrkanzlei
bis auf weiteres in die
SEITENKAPELLE DER KIRCHE
(Eingang von der Kolonitzgasse)

Öffnungszeiten

Di. und Do. 08:00 - 12:00 Uhr
Mi. und Fr. 09:00 - 13:00 Uhr
sowie
Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr

Tel.: 713 71 16

email: office@st-othmar.at
www.st-othmar.at

Caritas (in der Pfarrkanzlei)

Sprechstunden:
nach Vereinbarung



Montag

16:30 Uhr **Jungschar** (3.Kl. VS)
mit Kinderchor (Schola)

Mittwoch

16:30 Uhr **Jungschar** (4.Kl. VS / 1.KL. AHS/NMS)
19:00 Uhr **Jugendstunde**

Donnerstag

16:30 Uhr **Zwergenjungschar** (Volksschule +1.Kl. VS)
16:30 Uhr **Erstkommunionvorbereitung**



Untere Weißgerberstraße 10

Biber	5 - 7 Jahre	Dienstag	16:30 - 18:00 Uhr
Wichtel & Wölflinge (WiWö)	7 - 10 Jahre	Dienstag	16:30 - 18:00 Uhr
Guides & Späher (GuSp)	10 - 13 Jahre	Donnerstag	17:30 - 19:00 Uhr
Caravelles & Explorer (CaEx)	13 - 16 Jahre	Donnerstag	19:15 - 20:45 Uhr
Ranger & Rover (RaRo)	16 - 20 Jahre	Montag n.V	19:00 - 20:30 Uhr

Katholische Kirche in Wien

PRIESTERNOTRUF
0800 100 252*

Rund um die Uhr, 7 Tage in der Woche

* für den Anrufenden gebührenfrei

Wir renovieren ...ohne Baustelle!



Besuchen
Sie unsere
Ausstellung



vorher



vorher



nachher



nachher



Türen, Küchen, Treppen,
Fenster, Decken, Gleittüren

Jetzt informieren:

01/7120671

www.tuebeg.portas.at

PORTAS-Fachbetrieb
TÜBEG Türenserservice Ges.m.b.H.
Radetzkystraße 8 · 1030 Wien

PORTAS[®]
Europas Renovierer Nr. 1

UNSERE TERMINE



- Di. 07.10. 18:00 Rosenkranz-Gebet
18:30 Hl. Messe
- Mi. 08.10. 08:00 Hl. Messe
- Do. 09.10. 06:00 Hl. Messe
09:00 ANIMA-Seminar: „Die Frau in der Kunst“
19:30 Anmeldung zur Firmung
- Fr. 10.10. 08:00 Hl. Messe
15:00 Seniorenrunde
- Sa. 11.10. 18:00 Rosenkranz-Gebet
18:30 Vorabendmesse
- So. 12.10. **28. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
L 1: 2 Kön 5, 14-17
L 2: 2 Tim 2, 8-13
Ev: Lk 17, 11-19
08:00 PFARRWALLFAHRT NACH TELČ (CS)
08:00 Hl. Messe
10:00 Hl. Messe
- Di. 14.10. 17:30 Anmeldung zur Firmung
18:00 Rosenkranz-Gebet
18:30 Hl. Messe
- Mi. 15.10. 08:00 Hl. Messe
- Do. 16.10. 06:00 Hl. Messe
09:00 ANIMA-Seminar: „Die Frau in der Kunst“
- Fr. 17.10. 08:00 Hl. Messe
- Sa. 18.10. **14:00 PFARRFLOHMARKT**
18:00 Rosenkranz-Gebet
18:30 Vorabendmesse
- So. 19.10. **29. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
L 1: Ex 17, 8-13
L 2: 2 Tim 3, 14 - 4, 2
Ev: Lk 18, 1-8
08:00 Hl. Messe
10:00 FAMILIEN MESSE
10:00 PFARRFLOHMARKT
- Di. 21.10. 18:00 Rosenkranz-Gebet
18:30 Hl. Messe
- Mi. 22.10. 08:00 Hl. Messe
- Do. 23.10. 09:00 ANIMA-Seminar: „Die Frau in der Kunst“
06:00 Hl. Messe
- Fr. 24.10. 08:00 Hl. Messe
15:00 Gottesdienst: Zwischen Schmerz und Hoffnung -
Auf dem Weg zu neuer Stärke
- Sa. 25.10. 18:00 Rosenkranz-Gebet
18:30 Vorabendmesse
- So. 26.10. **30. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
L 1: Sir 35, 15b-17.20-22a
L 2: 2 Tim 4, 6-8.16-18
Ev: Lk 18, 9-14

- 08:00 Hl. Messe
10:00 Geburtstagsmesse für alle im Oktober geborenen
- Di. 28.10. 18:00 Rosenkranz-Gebet
18:30 Hl. Messe
- Mi. 29.10. 08:00 Hl. Messe
- Do. 30.10. 09:00 ANIMA-Seminar: „Die Frau in der Kunst“
18:00 Rosenkranz-Gebet
18:30 Hl. Messe
- Fr. 31.10. 08:00 Hl. Messe
- Sa. 01.11. **ALLERHEILIGEN**
L 1: Offb 7, 2-4.9-14
L 2: 1 Joh 3, 1-3
Ev: Mt 5, 1-12a
08:00 Hl. Messe
10:00 Hl. Messe
18:30 Allerheiligen-Andacht
- So. 02.11. **ALLERSEELEN**
L 1: 2 Makk 12, 43-45
L 2: 1 Thess 4, 13-18
Ev: Joh 11, 17-27
08:00 Hl. Messe
10:00 Hl. Messe
- Di. 04.11. 18:30 Hl. Messe
- Mi. 05.11. 08:00 Hl. Messe
- Do. 06.11. 06:00 Hl. Messe
09:00 ANIMA-Seminar: „Die Frau in der Kunst“
- Fr. 07.11. 08:00 Hl. Messe
- Sa. 08.11. **08:00 TOTENMESSE**
18:30 Vorabendmesse

**jeden Sonntag nach der
10 Uhr Messe Pfarrcafe**



LIEBE SENIOREN UNSERER PFARRE!

WIR MÖCHTEN SIE ZU UNSERER SENIORENRUNDE AM:

10. OKTOBER

14. NOVEMBER

28. NOVEMBER

**WIE GEWOHNT AB 15.00 UHR
IM JOSEFSAAL EINLADEN!**



dietrich

WEINBAU & HEURIGER

www.weinbau-dietrich.com

+43 699 10500673

Dr. Christoph Obermayer
Rechtsanwalt

Immobilienrecht - Erbrecht
Finanzstrafrecht
Medizin- u. Ärzterecht

Testament / Vorsorgevollmacht
Vermeidung von Erbstreitigkeiten

Disslergasse 1/2, 1030 Wien
Tel.: 01/512 49 24, Fax.: 01/512 49 24/89

kanzlei@ra-obermayer.at
www.ra-obermayer.at



UNSERE SPONSOREN



Das Leben plant man,
warum nicht auch den
Abschied?

**Wir beraten Sie zum Thema Bestattungsvorsorge:
Individuelle Trauerfeier. Finanzielle Absicherung.
Organisatorische Entlastung.**

01 769 00 00 · www.bestattung-pax.at

Landstraßer Hauptstr. 36 · 1030 Wien

Persönlich. Kompetent. Mit Herz.

PAX
Bestattung

VIVADENT



Ordination

Zahnärztin
Dr. Gabriella Molnar

Zahnersatz-
Reparaturnotdienst
0664/301 50 63

WORLD OF TEETH®
Zahnlabor
Müllner & Dr. Molnar OG

Seit vielen Jahren sind
wir mit der Herstellung
von biokompatiblen
Zahnersatz beschäftigt.

Zahnkronen
Zahnprothesen
Zahnspangen
Implantate

Innovative Produkte, Flexiwell,
Thermoplast-Prothesen mit
Kunststoffklammern in
Zahnfarbe, Zirkon.

**Ganzheitlich orientierte
Zahnheilkunde:**

- kein Amalgam
- Ozontherapie
- Funktionskieferorthopädische
Apparate (Bionator, Bimler,
Fränkel)
- kombinierte, festsitzende
und abnehmbare Prothetik
- Zirkon

1030 Wien
Juchgasse 8/1
Tel. 0660/315 92 90

2460 Bruck/Leitha
Burgenlandstraße 8
Tel. 02162/655 92

Ordinationszeiten: Di & Fr
Und nach tel. Terminvereinbarung
von Mo-Sa 9.00 - 20.00 Uhr

**Stundenweise- und
24 Stunden Betreuung**

Zertifizierung gemäß Richtlinien des Sozialministeriums



bestcare24
immer & überall



**Kostenlose Erstberatung
Oliver-Peter Obermayer**

Sechskrügelgasse 2 · Top 13 1030 · Wien
T: +43-699 145 25 225 · office@bestcare.at

www.bestcare24.at

Offenlegung nach §25 Mediengesetz

Pfarrblatt St. Othmar unter den Weißgerbern

Kommunikations- und Informationsorgan der Pfarrgemeinde St. Othmar
Alleininhaber und Herausgeber:

Pfarr St. Othmar, 1030 Wien, Kolonitzplatz 1

Tel.: 01/7137116, E-Mail: pfarrblatt@st-othmar.at

Chefredakteur: Pfarrer Mag. P. Dariusz Schutzki CR

Fotos: Reinhard Dallinger, Robert Harson,



UNSERE SPONSOREN



Österreichische Post AG
PZ 22Z042747 P
Katholisches Pfarramt St. Othmar
Kolonitzplatz 1 1030 Wien

Sofienwirt

Karl Amesberger

Kegelgasse 19 / Ecke Seidlgasse, 1030 Wien
Telefon / Fax: 01 / 920 58 24
Mobil: 0676 / 4275020
www.sofienwirt.at
e-mail: karl@sofienwirt.at
Öffnungszeiten:
MO – FR 11:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Dr. Christoph Naske

Rechtsanwalt - Attorney at Law
1010 Wien, Wipplingerstraße 21

Schuldnerberatung (Privatkonkurs) – Familienrecht
– Mietrecht – Immobilienrecht – Wirtschaftsrecht
(einschl. Inkasso) – Strafrecht – Verfassungsrecht

Tel.: 01/533 58 53 Fax.: 01/533 58 53 99
anwalt@naske.at

www.naske.at



REINHARD BICHER & CO. KEG

DIENSTLEISTUNGEN für WIRTSCHAFT
und ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Untere Weißgerberstraße 6
1030 Wien

Tel.: 0676 334 23 43
Fax: 01/713 10 60
reinhard.bicher.u.co.keg@chello.at

Registrierkasse von einfacher Lösung am Handy bis hin zur großen Netzwerkinstallation.
Einstieg, Umstieg, Geschäftseröffnung und Unterstützung in allen Phasen.

Kostenlose Erstberatung

Matthias Danzer
+43 699 1535 2535
info@mdkassen.at

mdkassen.at

**BEH. KONZ. INSTALLATIONSFIRMA
SANITÄR-, ENERGIE-, HEIZUNGSTECHNIK**

ING. JOSEF GERGITS e.U.

Servicespezialist für alle Gas-Durchlauferhitzer
Gas-Kombithermen, Gas-Heizthermen, Gas-Heizgeräte

G e b r e c h e n d i e n s t

1030 WIEN, KUNDMANNGASSE 11
TELEFON 713 23 62 • gergits@aon.at • FAX 712 97 14

DR. NOSZEK
IMMOBILIEN VERWALTUNG
VERMITTLUNG

VERWALTEN ERHALTEN GESTALTEN

www.immo-noszek.at
Telefon / 01/713 03 08
Telefax / 01/712 83 696
E-Mail / office@immo-noszek.at

Dr. Friedrich Noszek GmbH | 1030 Wien, Untere Viaduktgasse 51/10

Dieses Pfarrblatt ist kostenlos !!!

Es liegt zur freien Entnahme auf oder wird per Post zugestellt.

Wir freuen uns jedoch über jede Spende per Erlagschein oder in der Pfarrkanzlei.